

VIERTELJÄHRLICHE GESAMTRECHNUNGEN

Drittes Quartal 2000

Erste Schätzungen von Eurostat

Roberto BARCELLAN

Statistik

kurzgefaßt

WIRTSCHAFT UND
FINANZEN

THEMA 2 – 1/2001

VOLKSWIRTSCHAFTLICHE
GESAMTRECHNUNGEN

Inhalt

EUR-11, EU-15 und die Haupt-
wirtschaftspartner der Euro-
päischen Union

Entwicklung des BIP und seiner
Bestandteile

Prozentuale Veränderung
gegenüber der vorherigen
Periode – in Volumen

Prozentuale Veränderung
gegenüber dem gleichen
Zeitraum des Vorjahres – in
Volumen

BIP und seine Komponenten in
Millionen Euro, in konstanten
Preisen des Jahres 1995

Beitrag der Komponenten zur
Entwicklung des BIP – in
Volumen

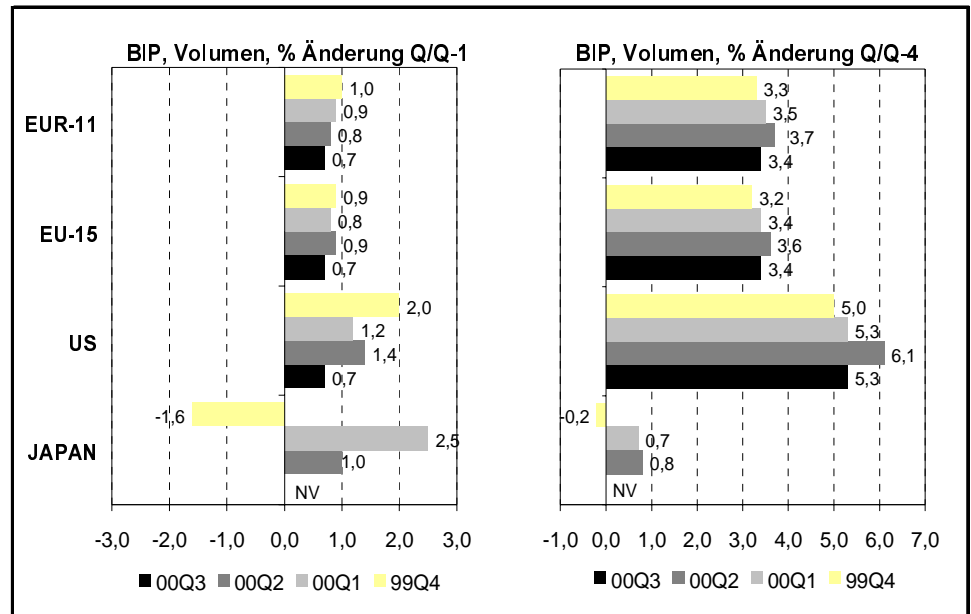


Manuskript abgeschlossen: 12-12-2000

ISSN 1024-431X

Katalognummer: KS-NJ-01-001-DE-I

© Europäische Gemeinschaften, 2001



Die ersten Schätzungen von Eurostat ⁽¹⁾ für das dritte Quartal 2000 zeigen, daß sich die Wirtschaft sowohl der Eurozone ⁽²⁾ als auch der EU-15 verlangsamt haben und nun eine Wachstumsrate des BIP von 0,7 % gegenüber dem Vorquartal aufweisen, im Gegensatz zu 0,8 % bzw. 0,9 % während des vorangegangenen Quartals.

Diese Ergebnisse erklären sich hauptsächlich durch eine starke Beschleunigung sowohl der Ausfuhren in der Eurozone und in der EU-15 (jeweils +1,1 der Veränderung des BIP) als auch der Einfuhren (-1,3 der Veränderung des BIP für beide Gebiete). Das Wachstum der Investitionen hat leicht angezogen (+0,3 der Veränderung des BIP für beide Gebiete), während das Wachstum der Konsumausgaben der privaten Haushalte nachgelassen hat (0,2 bzw. 0,3 der Veränderung des BIP).

Was die Hauptwirtschaftspartner der Europäischen Union anbelangt, wurde in den Vereinigten Staaten ein Wirtschaftswachstum von 0,7 % im dritten Quartal 2000 erreicht, nachdem es im Vorquartal +1,4 % betragen hatte.

Im Vergleich zum dritten Quartal 1999 sind das BIP der Eurozone und das der EU-15 um 3,4 % angestiegen, nach entsprechenden Werten von +3,7 % bzw. +3,6 % im zweiten Quartal. In den Vereinigten Staaten stieg das BIP um 5,3 %.

Im Verlauf der ersten neun Monate 2000 haben sich das BIP der Eurozone und das der EU-15 im Vergleich zu den ersten neun Monaten des Jahres 1999 um 3,5 % erhöht, und das der Vereinigten Staaten um 5,6 %.

⁽¹⁾ Anmerkung zur Methodik: Die Daten für EUR-11 und EU-15 wurden in einer konsistenten Weise errechnet, die als Indikatoren die verfügbaren Daten der Mitgliedstaaten verwendet. Da einige Mitgliedstaaten ihre vierteljährlichen volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen noch nicht veröffentlicht haben und bestimmte Daten provisorisch sind, müssen auch die Schätzungen für EUR-11 und EU-15 als vorläufig angesehen werden. Somit ist mit Revisionen in den kommenden Wochen zu rechnen.

⁽²⁾ Die Eurozone besteht aus Belgien, Deutschland, Spanien, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal und Finnland.

EUROZONE, EUROPÄISCHE UNION UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER
WACHSTUMSRATE DES BIP UND SEINER KOMPONENTEN - IN VOLUMEN
Prozentuale Veränderung gegenüber der Vorperiode

	EUR-11				EU-15				US				JAPAN			
	1999	2000			1999	2000			1999	2000			1999	2000		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
BIP	1,0	0,9	0,8	0,7	0,9	0,8	0,9	0,7	2,0	1,2	1,4	0,7	-1,6	2,5	1,0	:
KpH	0,6	0,9	0,7	0,4	0,8	0,8	0,7	0,5	1,4	1,8	0,8	1,1	-1,6	1,7	1,1	:
KS	0,4	0,7	0,2	0,2	0,4	0,2	0,5	0,2	1,5	-0,9	1,9	-0,7	-0,1	0,8	-1,3	:
BI	0,2	1,8	0,9	1,3	0,4	1,6	1,0	1,2	2,2	3,6	2,0	0,4	-0,6	1,5	1,4	:
VV ⁽¹⁾	0,6	0,3	0,6	0,9	0,4	0,4	0,5	0,8	1,1	0,7	1,1	1,2	0,0	0,3	0,4	:
BN	0,8	0,8	0,9	0,9	0,8	0,8	0,9	0,9	2,0	1,4	1,6	0,7	-1,3	1,9	1,0	:
AU	3,4	2,6	2,2	3,0	2,8	2,4	2,3	2,8	2,5	1,5	3,4	3,8	0,7	5,7	3,9	:
EI	2,9	2,4	2,6	3,7	2,6	2,3	2,5	3,6	2,6	2,9	4,3	3,3	5,0	-0,1	4,9	:
AB ⁽¹⁾	2,0	2,2	2,1	1,9	1,2	1,2	1,2	0,9	-4,1	-4,3	-4,6	-4,6	2,2	2,8	2,8	:

⁽¹⁾ Prozent des BIP.

EUROZONE, EUROPÄISCHE UNION UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER
WACHSTUMSRATE DES BIP UND SEINER KOMPONENTEN - IN VOLUMEN
Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres

	EUR-11				EU-15				US				JAPAN			
	1999	2000			1999	2000			1999	2000			1999	2000		
	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
BIP	3,3	3,5	3,7	3,4	3,2	3,4	3,6	3,4	5,0	5,3	6,1	5,3	-0,2	0,7	0,8	:
KpH	2,6	2,5	2,9	2,6	2,9	2,7	3,1	2,8	5,6	6,0	5,4	5,3	0,1	1,0	0,9	:
KS	1,5	1,7	1,6	1,4	1,7	1,2	1,5	1,3	2,6	1,7	3,7	1,7	0,2	0,2	0,2	:
BI	5,4	5,4	4,9	4,3	5,4	5,0	4,8	4,2	8,9	9,9	10,0	8,4	-0,1	-1,8	-1,7	:
BN	2,9	2,6	3,1	3,4	2,9	2,7	3,3	3,5	6,1	6,2	6,9	5,9	0,1	0,2	0,2	:
AU	10,2	12,8	12,1	11,7	9,6	12,0	11,5	10,7	4,3	8,1	10,2	11,7	7,4	13,5	16,3	:
EI	9,2	10,8	10,7	12,0	8,8	10,1	10,6	11,4	12,0	13,9	14,5	13,7	13,3	10,6	13,1	:

EUROZONE, EUROPÄISCHE UNION UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER
DAS BIP UND SEINE KOMPONENTEN - IN VOLUMEN
Drittes Quartal 2000, in Millionen Euro, in konstanten Preisen des Jahres 1995

	EUR-11	EU-15	US	JAPAN
BIP	1 504 396,5	1 870 606,3	1 758 787,7	:
KpH	841 192,9	1 073 162,9	1 184 184,9	:
KS	292 401,1	363 592,3	234 136,5	:
BI	328 949,6	400 461,0	401 143,1	:
VV	13 252,6	15 810,5	20 494,0	:
BN	1 475 796,2	1 853 026,7	1 839 958,6	:
AU	573 781,8	705 030,5	225 363,2	:
EI	545 181,5	687 451,0	306 534,0	:
AB	28 600,3	17 579,6	- 81 170,9	:

Legende:

BIP : Bruttoinlandsprodukt

BI : Bruttoanlageinvestitionen

AU : Exporte

KpH: Konsumausgaben der privaten Haushalte

VV: Vorratsveränderung

EI : Importe

KS : Konsumausgaben des Staates

BN: Binnennachfrage

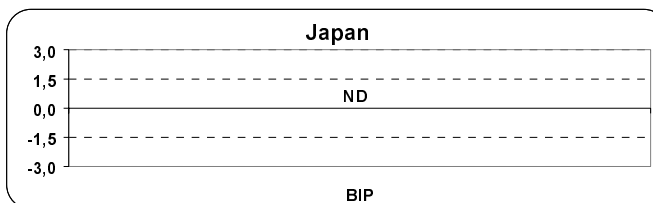
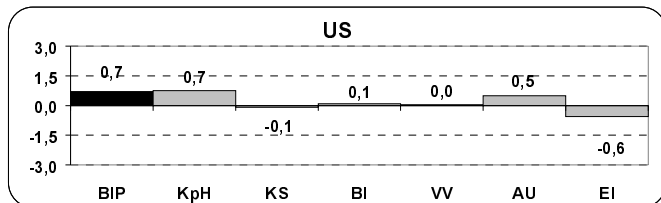
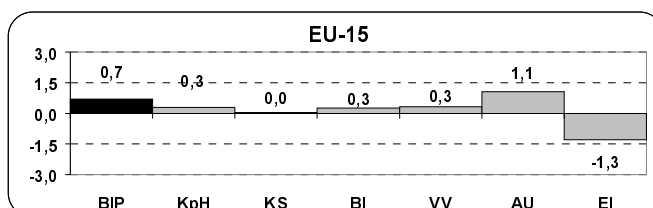
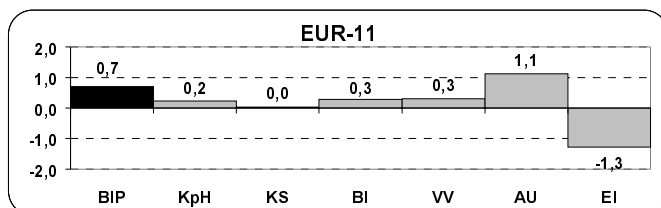
AB : Außenbeitrag

Die Schätzungen für die Eurozone und die EU15 wurden ausgehend von den saisonbereinigten Ergebnissen der Mitgliedstaaten vorgenommen. Die Saisonbereinigung wurde nach den jeweiligen nationalen Methoden durchgeführt.

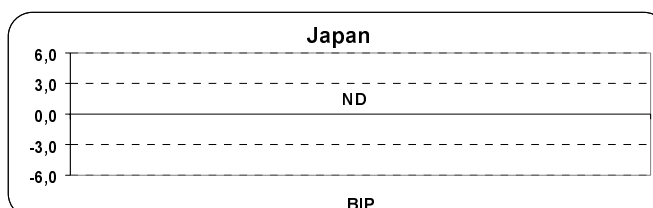
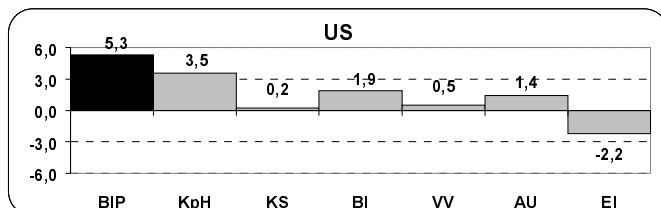
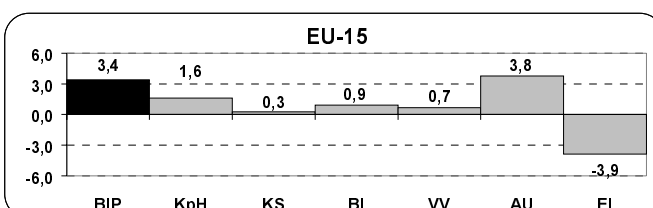
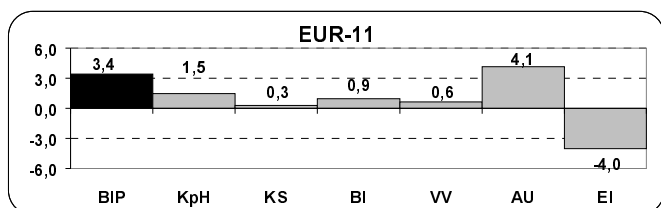
EUROZONE, EUROPÄISCHE UNION UND HAUPTWIRTSCHAFTSPARTNER
BEITRAG DER KOMPONENTEN ZUR ÄNDERUNG DES BIP - IN VOLUMEN ⁽²⁾

		EUR-11				EU-15				US				JAPAN			
		1999	2000			1999	2000			1999	2000			1999	2000		
		Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3
BIP	Q/Q-1	1,0	0,9	0,8	0,7	0,9	0,8	0,9	0,7	2,0	1,2	1,4	0,7	-1,6	2,5	1,0	:
	Q/Q-4	3,3	3,5	3,7	3,4	3,2	3,4	3,6	3,4	5,0	5,3	6,1	5,3	-0,2	0,7	0,8	:
KpH	Q/Q-1	0,3	0,5	0,4	0,2	0,4	0,5	0,4	0,3	1,0	1,2	0,5	0,7	-1,0	1,0	0,7	:
	Q/Q-4	1,5	1,4	1,6	1,5	1,7	1,6	1,8	1,6	3,7	4,0	3,6	3,5	0,1	0,6	0,6	:
KS	Q/Q-1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	-0,1	0,3	-0,1	0,0	0,1	-0,1	:
	Q/Q-4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,2	0,5	0,2	0,0	0,0	0,0	:
BI	Q/Q-1	0,1	0,4	0,2	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,5	0,8	0,5	0,1	-0,2	0,4	0,4	:
	Q/Q-4	1,1	1,1	1,1	0,9	1,1	1,1	1,0	0,9	1,9	2,2	2,2	1,9	0,0	-0,5	-0,5	:
VV	Q/Q-1	0,3	-0,2	0,3	0,3	0,2	-0,1	0,2	0,3	0,4	-0,4	0,5	0,0	-0,2	0,3	0,1	:
	Q/Q-4	-0,1	-0,3	0,0	0,6	-0,2	-0,2	0,2	0,7	0,3	0,0	0,8	0,5	0,0	0,1	0,1	:
AU	Q/Q-1	1,2	1,0	0,8	1,1	1,0	0,8	0,8	1,1	0,3	0,2	0,4	0,5	0,1	0,6	0,5	:
	Q/Q-4	3,5	4,3	4,2	4,1	3,2	4,0	3,9	3,8	0,5	1,0	1,2	1,4	0,8	1,4	1,7	:
EI	Q/Q-1	-1,0	-0,8	-0,9	-1,3	-0,9	-0,8	-0,9	-1,3	-0,4	-0,5	-0,7	-0,6	-0,4	0,0	-0,4	:
	Q/Q-4	-3,0	-3,5	-3,5	-4,0	-2,9	-3,3	-3,5	-3,9	-1,8	-2,1	-2,3	-2,2	-1,0	-0,8	-1,0	:

BEITRAG DER KOMPONENTEN ZUR ÄNDERUNG DES BIP ⁽²⁾
Q/Q-1 – Drittes Quartal



Q/Q-4 – Drittes Quartal



⁽²⁾ Die jeweiligen Beiträge zur Änderung des BIP sind definiert als die Änderung der Komponenten gegenüber dem Vorquartal (oder dem Vorjahresquartal) in Prozent des BIP im Bezugszeitraum.

Bereich: na_aggr

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.